

Konsortialpartner



Fachgebiet Bevölkerungsschutz,
Katastrophenhilfe und Objektsicherheit:
krisenfit@uni-wuppertal.de

Krisen- & Katastrophenforschungsstelle
an der Freien Universität Berlin:
kfs-sekretariat@polsoz.fu-berlin.de



Institut der Feuerwehr NRW:
forschung@idf.nrw.de



Landkreis Vorpommern-Rügen:
krisenfit@lk-vr.de



Stadt Duisburg:
ingo.wobker@feuerwehr.duisburg.de

Forschungs- und Transferpartner

Hochschule für Polizei und
öffentliche Verwaltung NRW
patricia.schuetten@hspv.nrw.de
jakob.schirmer@hspv.nrw.de



Assoziierte Partner

Landesinnenministerien der Bundesländer

- Nordrhein-Westfalen
- Mecklenburg-Vorpommern

(Land-)Kreise

- Warendorf (NW)
- Ludwigslust-Parchim (MV)

Kommunen

- Gemeinde Schönkirchen (SH)
- Stadt Celle (NI)
- Stadt Wuppertal (NW)

Zivil-Militärische Zusammenarbeit

- Landeskommando Mecklenburg-Vorpommern

Verbände

- Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e. V.
- Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement

Ihr Interesse ist geweckt?

Auf der *KRISENFIT*-Website finden Sie weitere Informationen. Dort können Sie sich auch für unseren **Newsletter** anmelden.

Auch auf **LinkedIn** können Sie einen Einblick in die Projektarbeit erhalten.



<http://www.krisenfit-projekt.de>



<https://www.linkedin.com/company/krisenfit-projekt>

Verbundkoordination

Prof. Dr.-Ing. Frank Fiedrich
Bergische Universität Wuppertal
Fachgebiet Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit

Website: www.krisenfit-projekt.de
E-Mail: krisenfit@uni-wuppertal.de
Telefon: (0)202 439-5602



GEFÖRDEBT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

SIFO.de

Förderkennzeichen:
13N17114 bis 13N17118

KRISENFIT

Krisenfitte

Kommunalverwaltungen –

Strategien und Instrumente zur

Vorbereitung auf multiple Lagen



KRISENFIT

#Krisenfitness

#Resilienz

#Kommune

#Krisenmanagement

Hintergrund zum Projekt

Kommunalverwaltungen spielen im Krisenmanagement eine entscheidende Rolle. Verschiedene Großlagen der Vergangenheit verdeutlichen die Notwendigkeit der Stärkung von Kompetenzen, Ressourcen und Netzwerken für den Krisen- und Katastrophenfall sowie einer besseren Selbstevaluation.

Ziele des Projekts



Das Projekt verfolgt das Ziel, Kommunalverwaltungen in die Lage zu versetzen, ihre Handlungsfähigkeit, Kompetenzen, Ressourcen und Netzwerke für die Krisen- und Katastrophenbewältigung selbstständig zu evaluieren und zu stärken. Dies soll z. B. durch verbesserte Zusammenarbeit, effektive Kommunikationsstrukturen, angepasstes Ressourcenmanagement und flexible Organisationsmodelle erreicht werden.



Selbstevaluationstool (SET)

Im Projekt *KRISENFIT* wird ein frei zugängliches Krisenfitness-Selbstevaluationstool für Kommunen entwickelt. Ergänzt wird dieses durch konkrete Maßnahmenempfehlungen auf Grundlage der Projektergebnisse. Die Zusammenarbeit mit kommunalen Partnern und Akteuren auf allen föderalen Ebenen ermöglicht umfassende Einblicke in kommunale Krisenmanagementansätze sowie die kritische Reflexion, Sicherstellung der Anwendbarkeit und Übertragbarkeit des SET in die Praxis.